



## **BESCHLUSSVORLAGE**

---

**FB 12**

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Schulen des Landkreises;  
Herzog-Tassilo-Realschule: Umbau Kunst- und Werkbereich**

**Anlage(n):**

**Ausschuss für Bauen und Energie am 24.10.2016**

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

875.000 €

**Beschlussvorschlag:**

1. Der vorgestellten Planung wird zugestimmt.
2. Eine Umsetzung soll in 2017 erfolgen.
3. Das Büro Stadtmüller, Burkhardt wird mit der weiteren Ausführung beauftragt.

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Matthias  
Huber

Zi.Nr.: 407

Tel. 08122/58 1021  
matthias.huber@lra-  
ed.de

Erding, 04.10.2016  
Az.:



### **Vorlagebericht:**

Die Herzog-Tassilo-Schule beantragte den Umbau und die Sanierung der Kunst- und Werkräume.

Daraufhin wurden für die Jahre 2014 (20.000,00 €) und 2015 (50.000,00 €) Gelder für die Planung in den Vermögenshaushalt eingestellt um die Maßnahme in 2017 durchzuführen.

### **Begründung und Beschreibung des Umbaus:**

Der Bereich Kunst/Werken auf der Südseite des Untergeschosses des Altbaus der Herzog-Tassilo-Realschule ist größtenteils noch auf dem Stand der Erstausrüstung aus den Jahren 1965/66. Raumaufteilung, Raumgrößen und die Ausstattung sind seither unverändert.

Um den Vorgaben des Kultusministeriums für einen zeitgemäßen Unterricht gerecht zu werden, ist es erforderlich, den Kunst- und Werkbereich komplett zu modernisieren. Entsprechend den Vorgaben sind die räumlichen Verhältnisse an die heutigen Bedürfnisse anzupassen.

Geplant ist daher unter anderem eine Neueinteilung der Räume durch Versetzen einzelner nichttragender Wände und der komplette Austausch der abgehängten Decken und der Bodenbeläge. Die Installationen werden zum Teil erneuert und die Wände neu gestrichen.

Zudem werden einzelne, bisher nur als Abstellräume genutzte Räume künftig mit in die Nutzung für den Bereich Kunst/Werken einbezogen, um so auch das von der Regierung aufgestellte Raumprogramm erfüllen und der Schule möglichst viel Nutzfläche zur Verfügung stellen zu können. Da auch die komplette Einrichtung und Ausstattung, wie Werkzeuge und Maschinen, größtenteils noch aus der Erstanschaffung 1965/66 stammen, werden auch diese Teile neu beschafft.

Zur Energieeinsparung werden im Zuge der Umbaumaßnahmen alle Fenster ausgetauscht und durch 3-fach verglaste Holz-Aluminium-Isolierglasfenster ersetzt. Im Inneren wird die komplette Beleuchtung erneuert, wobei hier energiesparende LED-Technik zum Einsatz kommen soll. Die Elektrik wird auf den neuesten Stand gebracht und entsprechend Stromanschlüsse für Schüler und Lehrer mittels von der Decke herabhängender Würfel, die diverse Anschlussmöglichkeiten enthalten, bereitgestellt.

Die abgehängten Decken sind als Systemrasterdecken geplant, in die auch die Beleuchtung integriert werden soll. Als Bodenbelag sind strapazierfähige Werkstattböden als Industrieparkett geplant, die bei Bedarf jederzeit abgeschliffen und neu eingelassen werden können und auch herunterfallendem Werkzeug und Material standhalten. Zur Beschichtung der Wandflächen kommen grundsätzlich gesundheitsunbedenkliche Farbsysteme zur Ausführung.

Weitere Details der Umbaumaßnahme werden in der Ausschusssitzung im Detail durch den Architekten Herrn Wendelin Burkhardt vorgestellt.

### **Schulaufsichtliche Genehmigung:**

Diese wurde am 08.08.2016 erteilt, so dass die Umbaumaßnahme voraussichtlich förderfähig ist. Die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn wird im Anschluss an die Sitzung beantragt.

### **Fazit:**

Grundfläche des geplanten Umbaus: ca. 593 m<sup>2</sup> in 11 Räumen

Gesamtbruttokosten: ca. 945.000,00 €

Geplanter Terminplan:

Planung, Ausschreibung Herbst/Winter 2016/2017

Ausführung: Pfingstferien 2017 bis Ende Sommerferien 2017